

Pressemitteilung

Bremen, 6. Juni 2016

Explosionsartiges Gewitter über Bremen Mini-Regenzelle bringt erneut extreme Regenfälle in der Östlichen Vorstadt

In Bremen kam es heute zwischen 17.15 und 18.00 Uhr gebietsweise zu einem Wärmegewitter. Es war fast eine Spiegelung des Ereignisses vom Dienstag, den 31. Mai. Außerhalb des Bereichs Östliche Vorstadt und einem Teil von Sebaldsbrück war das Gewitter nur mit stärkeren Regenfällen verbunden, die unter der Starkregengrenze von 12 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde blieben. Der höchste Wert mit 11,8 wurde an der Regenmessstation Bremen-Altstadt registriert.

Es handelte sich erneut um eine kleine Regenzelle, mit einer extrem hohen Intensität in sehr kurzer Zeit. Starkregen sind oft sehr punktuelle Ereignisse. Es kann in einem Stadtteil wesentlich stärker regnen als in einem anderen. Allerdings gab es vor 2016 kein so räumlich begrenztes Extremregenereignis, dass von den 11 hanseWasser Regenschreibern nicht registriert wurde.

Das Bremer Kanalnetz ist wie in allen Großstädten nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik ausgebaut. Es kann nicht auf punktuelle Extremregenereignisse ausgelegt werden. Trotz Einsatzes aller technischen Mittel kann es deshalb zu zeitweiligen Überflutungen und einem Anstieg des Wasserspiegels bis zur Straße führen. Erste Bürgerinnen und Bürger haben bereits hanseWasser erreicht und im Bereich Östliche Vorstadt von vollgelaufenen Kellern berichtet. Auch der hanseWasser Bereitschaftsdienst ist im Einsatz vor Ort.

Wirksamer Schutz gegen Rückstau

Wichtig: Häuser mit einem wirksamen Rückstauschutz müssen auch bei solchen Unwettern keine nassen Keller fürchten. Denn gegen den Rückstau kann man sich schützen. Man muss es sogar! Der Gesetzgeber verlangt einen wirkungsvollen Rückstauschutz, mit dem sich verhindern lässt, dass Rückstauwasser ins Haus eindringt. **Die Experten von hanseWasser beraten alle Hauseigentümer kostenlos, wie sie sich wirksam schützen können. Die hanseWasser Kundenbetreuung ist telefonisch erreichbar unter 0421 988 1111.**

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Oliver Ladeur | Pressesprecher | Telefon 0421 988 1235 | Mobil 0172 63 43 776
E-Mail: ladeur@hanseWasser.de | www.hansewasser.de